



Der Dinkelfischer

Ausgabe November 2018

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2018 war ein sehr arbeitsreiches Jahr. Die große Trockenheit ist auch an unseren Gewässern nicht spurlos vorbeigegangen. In den Monaten Mai, Juni, Juli und August, als der Regen fast vollständig ausblieb, waren wir vom Vorstand fast täglich an unseren Gewässern, um Wasserstände und Wassergüte zu kontrollieren. Das schlimmste Ereignis war wohl das Fischsterben im Bereich Nordhorn, dessen Auswirkungen wir Anfang August zu spüren bekamen, als wir am Vette-Wehr fast 500 Kilogramm tote Fische bergen mussten.

Der oft so verniedlichte Klimawandel scheint auch in unseren Gefilden Einzug gehalten zu haben. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Sommer in den nächsten Jahren nicht zum Dauerzustand wird.

Euch allen wünsche ich eine frohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2019!

Euer Friedhelm Gießmann

Trockenster Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnung

Der Sommer in diesem Jahr war der trockenste seit Beginn der Wetteraufzeichnung im Jahr 1881.

Die Vechte, die Lee und auch die Hardinger Becke haben in diesem Jahr unter der extremen Trockenheit sehr gelitten. In der Hardinger Becke kam es zu einem Fischsterben durch den Bruch einer Bohle beim Durchlass an der Berliner Straße.

Der Wasserstand in dem oberhalb liegenden Schwanensee, der als Sandfang dient, sank dadurch auf wenige Zentimeter. Durch das schnelle Eingreifen einiger Mitglieder und mit Hilfe des Bauhofes der Stadt Neuenhaus konnte Schlimmeres verhindert werden. Dennoch kamen einige Fische um.

Die Lee (Bild unten) führte auch sehr wenig Wasser. Teilweise waren auch hier nur noch 15 bis 20 cm Wassertiefe vorhanden. Von einem Fischsterben blieben wir hier jedoch weitestgehend verschont.



In der Vechte kam es leider zu einem Fischsterben größeren Ausmaßes. Nach dem derzeitigen Stand der Untersuchungen könnte es bereits weit oberhalb des Vette-Wehrs auf Nordhorner Gebiet ausgelöst worden sein. Da der Vorfall trotz Bekanntwerden erst mit eintägiger Verspätung bei der Unteren Wasserbehörde angezeigt wurde, waren konkrete Ermittlungen, ob eventuell auch ein Fremdverschulden vorlag, nicht mehr möglich. Das haben wir gegenüber dem Vorstand des SFV Nordhorn auch deutlich kritisiert. In einer gemeinsamen Aktion mit der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhaus, Mitgliedern des Nordhorner Vereins und vielen Helfern unseres Vereins wurden fast 500 Kilogramm verendete Fische geborgen. Der Schaden wird aber wohl erheblich höher sein. Wir schätzen den

tatsächlichen Schaden auf bis zu 10 000 Euro, da vermutlich ein großer Teil der Fischbrut ebenfalls verendet ist. Fakt ist, dass dieses Fischsterben aus unserer Sicht in dem festgestellten Ausmaß mit andauernder Trockenheit allein nicht erklärt werden kann.



Hand in Hand mit der Feuerwehr und Mitgliedern des SFV Nordhorn kämpften unsere Mitglieder gegen das Fischsterben an.



Dem Angler blutet das Herz beim Anblick dieser verendeten Meerforelle.



Nicht ungefährlich: Die Bergung der Fischkadaver war ohne Seilsicherung teils nicht möglich.

Projekt „Swimway Vecht“

In einem gemeinsamen Programm des niederländischen „Sportvisserij Nederland“-Verbandes, des Landesfischereiverbandes Westfalen-Lippe e.V., des Landesfischereiverbandes Weser-Ems und weiteren beteiligten Verbänden wird derzeit ein Projekt gestartet, um die Wanderung verschiedener Fischarten zu verfolgen. Ein auf dem ersten Blick sehr aufwändiges Unterfangen: Dazu werden verschiedene Fischarten mit Sendern versehen (z.B. Aal, Quappen, Meerforellen) und auf ihrem Weg von und zur Nordsee mit Hilfe von Empfängern kann dann ihre Wanderung nachvollzogen werden. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Durchlässigkeit von Fischpässen zu beurteilen. Für uns ist es eine tolle Sache, dass wir mit mehreren Messstellen in unserem Bereich am Projekt beteiligt sind. Am Tinholter Wehr stehen oberhalb und unterhalb je ein Empfänger und dasselbe am Vette-Wehr nochmal. Bei der Dinkelmündung steht ein Empfänger etwa 100 m in Richtung Horsink's Brücke, ein weiterer oberhalb des Wehres und ein zusätzlicher Empfänger etwa 200 m in der Dinkel. Somit kann man erkennen, ob die Fische die Dinkel oder die Vechte hoch schwimmen. Weitere Empfänger werden in Nordhorn und Schüttorf eingebaut. Das Ganze ist natürlich auch mit hohen Kosten

verbunden und man rechnet mit etwa 770 000 Euro. Finanziert wird das Projekt u.a. auch mit Mitteln der EU. Hoffen wir, dass es dadurch viele neue Erkenntnisse gibt. Es ist insgesamt sehr spannend, zu beobachten, wie seit einigen Jahren Naturschutz, Ökologie, Fischwirtschaft und Angelfischerei Hand in Hand arbeiten. Alte Feindbilder lösen sich auf!

Grenzaa ist neues Vereinsgewässer

Es ist uns gelungen, mit der Grenzaa ein neues Gewässer zu pachten. Die Grenzaa entspringt der Twister Aa im Dalumer-Wietmarscher Moor und markiert im weiteren Verlauf bis zur Einmündung in den Coevorden-Piccardie-Kanal die Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden. Die Grenz-Aa ist ca. 22 km lang. Etwa 15 km Gewässerstrecke können beangelt werden. Das Fischereirecht auf niederländischem Staatsgebiet haben wir allerdings nicht. Es existiert ein sehr guter Fischbestand. Die Gewässergüte ist recht ordentlich und es bedarf keiner besonderen Pflege. Ich denke, dass wir damit unseren mehr als 800 Mitgliedern eine weitere attraktive Möglichkeit bieten können, ihrem Hobby nach zu gehen.



In den Niederlanden wird die Grenzaa „Schoonebeker Diep“ genannt.

Friedhelm Gießmann

Satzungsänderung 2018

Das Finanzamt hat eine bislang geltende Formulierung unserer Satzung beanstandet. Konkret geht es um den Punkt „Vereinsauflösung und Verwendung des Vereinskapitals“. Dieser sicherlich hypothetische Punkt ist in einer Vereinsatzung verpflichtend, um die Gemeinnützigkeit zu erhalten. In unserer bisherigen Formulierung wurde offengelassen, an wen das Vereinsvermögen in dem Fall einer Vereinsauflösung fallen soll. Das müssen wir jetzt ändern. Konkreter Begünstigter soll nach unserem Vorschlag das Rote Kreuz sein. Wir haben für Euch zur Abstimmung den alten und neuen Satzungstext gegenübergestellt:

Satzung

alt

„Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins ist das Vermögen zu steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden. Beschlüsse über die künftige Verwendung dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.“

Satzung

neu

„Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an das Rote Kreuz, welches es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.“

Neuer Vorbereitungskurs auf die Fischerprüfung

Der nächste Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung beginnt am Mittwoch, den 09.01.2019 um 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim (49828 Neuenhaus, Vechteufer 18). Die Abschlussprüfung ist am Samstag, den 23.02.2019 um 10:00 Uhr.

An insgesamt 13 Terminen (jeweils mittwochs und freitags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr werden die Lehrgangsteilnehmer in Fischkunde, Fischereirecht, Natur- und Umweltkunde auf die staatlich vorgeschriebene Fischerprüfung vorbereitet.

Eine Voranmeldung zum Lehrgang ist nicht erforderlich, sondern erfolgt am ersten Abend. Die Teilnahmegebühren betragen 70 Euro.

Kontakt: marc.bruenemeyer@angelverein-neuenhaus.de

Online-Fischerprüfung in Niedersachsen – Heil oder Segen?

Seit September 2017 ist es auch in Niedersachsen möglich, die Fischerprüfung online über ein Internetportal abzulegen. Dieses Angebot soll sich vornehmlich an junge Menschen und Berufstätige richten, die an den vereinsseitig angebotenen Kursen nicht teilnehmen können bzw. den zeitlichen Aufwand eines mehrwöchigen Kurses nicht in Kauf nehmen wollen.

Das Angebot stammt von der Firma Fishing-King und ist mit den teilnehmenden Landesfischereiverbänden abgestimmt.

Der Online-Unterricht besteht aus Video-Tutorials und Online-Fragebögen und umfasst zweifellos alle Lerninhalte, die auch im Vorbereitungskurs der Vereine vermittelt werden. Die rechtlich vorgeschriebenen Prüfungen finden dann nicht online, sondern jeweils an festgelegten Orten zu festgelegten Zeiten statt.

Fishing-King will sein Angebot nur als Ergänzung zu den vereinseigenen Kursen verstanden wissen. Fishing-King argumentiert, dass die Teilnehmer der Online-Kurse den Weg in die Vereinsangebote sonst nicht finden würden. Die Vereine könnten somit von zusätzlichen Neu-Mitgliedern profitieren.

Selbstausbildung statt Ausbildung durch erfahrene und geschulte Anleiter in den Vereinen?

Wir lehnen die Online-Kurse ab! Sicherlich mag das vorrangige Ziel des Vorbereitungskurses das Bestehen der Fischerprüfung sein, aber das ist bei Weitem nicht das, was nach unserem Verständnis vermittelt werden soll. Es geht um viel mehr: Um ein Bewusstsein für respektvollen und schonenden Umgang mit der Kreatur „Fisch“, um ein verantwortungsbewusstes Handeln unter ökologischen Aspekten und um Grundsätze des Natur- und Umweltschutzes.

Dafür haben wir uns seit Jahren eingesetzt und positioniert. Wir sind nicht davon überzeugt, dass ein Online-Kurs dieses Bewusstsein vermittelt.

Es ist eine der vorrangigsten Aufgaben des Vereins, diese Werte insbesondere jungen Menschen zu vermitteln. In einer Zeit, in der Themen wie Klimawandel und Nachhaltigkeit unser Leben bestimmen, ist es deshalb der falsche Weg, auf E-Learning zu setzen.

Man muss auch kein Prophet sein, um eine höhere Durchfall- oder „Abbrecher“-Quote der Prüflinge vorherzusagen. Bei einer Online-Gebühr von ca. 100 Euro (wir als Verein erheben dagegen nur eine Gebühr von 70 Euro) wirbt Fishing-King wenigstens mit „Geld-zurück-Garantie“ und einer Erfolgsquote von 99,7 %, die aus unserer Sicht sehr hoch erscheint.

Vielleicht können auch wir uns irgendwann im multimedialen Zeitalter der Online-Fischerprüfung nicht mehr entziehen, denn es werden mit der Zeit ja auch mehr

und mehr erfolgreiche Absolventen der Online-Prüfung in unseren Verein eintreten, aber das ändert keinesfalls die hier dargestellten Probleme.

Zum Schluss



Impressum/Verantwortlicher im Sinne der Presse:

Friedhelm Gießmann
Leipziger Str. 32, 49828 Neuenhaus
Tel.: 0160/97201676

Besuchen Sie uns im Internet auf <http://www.angelverein-neuenhaus.de> oder auf Facebook <https://www.facebook.com/Angelverein-Neuenhaus-261202280587913/>